Geschäftsstelle 73116 Wäschenbeuren Rosensteinstr. 15 Arbeitskreis historischer Schiffbau e.V.

Telefon, Fax

E-Mail Adresse

Postleitzahl, Ort

Straße, Hausnummer

Titel, Vorname, Familiename

Ort, Datum, Unterschrift

Diese Bestellung kann auch über unsere Webseite erfolgen

Die Schutzgebühr in Höhe von 5 € habe ich beigefügt.

Ich bitte um die Zusendung eines Probeexemplares der Zeitschrift DAS LOGBUCH und um weitere Informationen Seit 1965 erscheint die Zeitschrift DAS LOGBUCH und wird kostenlos an die Mitglieder des Arbeitskreises historischer Schiffbau e.V. abgegeben,

Die Zeitschrift versucht das zu bringen, was über den Rahmen der ausschließlich am Praktischen interessierten Modellbauer hinausgeht. In Fachaufsätzen stellen Mitglieder oder Gastautoren ihre Forschungsarbeit, ggf. verbunden mit ihrem Modellbau, vor. Hauptthemen sind: Hintergrundmaterial zur Schiffbaugeschichte, zu Schiffstypen und einzelnen Schiffen

Sonderdrucke ergänzen das Angebot. Unser Internetforum bietet zudem











## Arbeitskreis historischer Schiffbau e.V.



www.arbeitskreis-historischer-schiffbau.de

d.h., der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

sowie technologischen Spezialproblemen.

eine weitere Möglichkeit des Austausches.

Weitere Informationen auf unserer Homepage









Heft 3

## Was bietet der Arbeitskreis historischer Schiffbau?

as Wasser und die Schiffahrt üben seit jeher auf viele Menschen einen großen Reiz aus. Manche treiben Wassersport und wieder andere interessieren sich für die historische Entwicklung der Schiffahrt und insbesondere auch der verschiedenen Boote und Schiffe.

Der Bau von Schiffsmodellen durch Amateure ist ein neueres Phänomen, das sich ab dem Ende des 19. Jahrhunderts zu entwickeln begann, als immer mehr Menschen über freie Zeit verfügten. Die Bandbreite reicht dabei von der mehr spielerischen Beschäftigung mit (ferngesteuerten) Fahr-Modellen bis hin zur dreidimensionalen Verifikation und Dokumentation eigener historischer Forschung, je nach Interesse, praktischem Talent und Ambition.

icht jeder ist zeitlich und wirtschaftlich in der Lage, historische Forschung in Museen und Archiven durchzuführen. Manche Modellbauer haben auch kein Interesse an solchen Arbeiten, sondern bei ihnen steht die Tätigkeit des Bauens im Vordergrund – und trotzdem möchten sie nicht auf historische Sachtreue verzichten. Damit sich diese unterschiedlichen Interessen ergänzen können, um die eigenen Erkenntnisse und Erfahrungen mit denen Anderer vergleichen zu können haben sich 1964 eine Reihe von schiffbarts- und schiffbaugeschichtlich Interessierte und Schiffsmodellbauer im *Arbeitskreis historischer Schiffbau e.V.* zusammengeschlossen.

Über 5000 Jahre Schiffbaugeschichte sind ein so weites Feld, das kaum noch von einem Einzelnen überblickt oder gar





Dampfschiff SCHAARHÖRN (gebaut 1908) auf der Elbe.

im Detail erfaßt werden kann. Das Interesse und die Motivation kann auch sehr unterschiedlich sein und sich auf bestimmte Zeitabschnitte, Schiffstypen oder Regionen konzentrieren. Der Arbeitskreis möchte Gelegenheiten zum Teilen und Mitteilen dieses Wissen schaffen.

Zu eben diesem Teilen und Mitteilen hat der Arbeitskreis 1965 die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift DAS LOGBUCH ins Leben gerufen. DAS LOGBUCH dient auch der Weitergabe anderer Informationen von maritimen Interesse und zu Hinweisen auf entsprechende Veröffentlichungen.

Natürlich kann man sich per Brief, Telefon und per Email austauschen. Die Erfahrung zeigt aber, daß ein solcher Austausch sehr durch persönliche Bekanntschaft gefördert wird. Die Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises dient z.B. als Gelegenheit, über ein Wochenende hin den persönlichen Kontakt aufzubauen und zu pflegen, sowie gemeinsam Orte von maritimen Interesse, wie Museen, zu besuchen. Der Austausch unter den Mitgliedern wird auch durch mehr oder weniger regelmäßig stattfindende regionale Treffen vertieft. Auf unserer Website werden Sie über aktuelle Termine unterrichtet.

un haben Sie hoffentlich einen kurzen Einblick in die Ziele, Tätigkeiten und Angebote des Arbeitskreises bekommen. Seine Mitglieder setzen sich aus 'Gebenden' und 'Nehmenden' sehr unterschiedlichen Hintergrundes und unterschiedlicher Erfahrungstiefe zusammen, die alle der Wunsch verbindet, Licht in die Geschichte des Schiffbaus zu bringen und den Schiffsmodellbau auf eine historisch fundierte Grundlage zu stellen. Dazu sind viele Puzzle-Steine notwendig und Sie können einer davon sein!

Nachbau eines Römerschiffs in Hamburg 2008 (nach verschiedenen Funden in Oberstimm/Donau).

## Besuchen Sie uns doch mal im Internet:

ufunserer Internetseite finden Sie die unterschiedlichsten Informationen über unser gemeinsames Interesse: Die Geschichte der Schifffahrt und die des Schiffbaus. Unter der Rubrik *Unsere Mitglieder – Ihre Schiffe* stellen unsere Mitglieder ihre Modelle aus ganz unterschiedlichen Zeiträumen und Themenbereichen der Seefahrt vor. Von antiken Schiffen, über Koggen der Hansezeit, prächtigen Dreideckern des 18. Jahrhunderts, der Kaiserlichen Marine bis zu Containerschiffen des 20. Jahrhunderts finden sich im *Arbeitskreis historischer Schiffbau e.V.* Freunde und Interessenten.

Von der Startseite gelangen Sie über den Link *Forum* auf unsere Diskussionsseite. Wenn Sie bisher mit Ihren Fragen allein waren, wird Ihnen hier geholfen. Rund 300 Mitglieder kommen regelmäßig zum virtuellen Gedankenaustausch zusammen. Eine Linksammlung zu maritimen Museen und Einrichtungen sowie ein ständig aktualisierter Veranstaltungskalender zu unseren Regionaltreffen, Ausstellungen und Workshops runden das Angebot ab.

## www.arbeitskreis-historischer-schiffbau.de

Titelbild: Das schwedische Königsschiff VASA (1628) als Rumpfmodell unseres Mitglieds Alexander Fricke. Das Modell wird auch auf unserer Homepage vorgestellt. Auf der Startseite (unten) finden Sie in der Rubrik Unsere Mitglieder – ihre Schiffe viele unterschiedliche Modellnachbauten.

